

Vorwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder und Freunde der Deutschen Dahlien-, Fuchsien- und Gladiolen-Gesellschaft,

leider muss ich Ihnen mitteilen, dass Prof. Michael Otto am 6. November 2017 im Alter von 84 Jahren gestorben ist. Damit hat einer der ganz Großen der Dahlienwelt seinen Garten für immer verlassen. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Elisabeth, seinen Kindern und seinen Enkeln, die den geliebten Mann, Vater und Großvater verloren haben.

Aber auch viele Mitglieder unserer Gesellschaft werden trauern, denn wir haben einen Freund verloren und einen großen Förderer der Dahlien. Er hat sich fast sein ganzes Leben lang mit Dahlien beschäftigt, bereits 1951 ist er in die damals noch Deutsche Dahlien- und Gladiolengesellschaft eingetreten. Sein besonderes Interesse galt den einfachen Dahlien, deren Wert erst in der letzten Zeit wieder ansteigt, betrachtet man ihr Nahrungspotential für die erschreckend abnehmende Zahl der Insekten. Als Züchter hat er einige der schönsten Einfachen Dahlien geschaffen, man denke nur an ‚Saitenspiel‘ oder ‚Karneol‘. Er war ein erfolgreicher Aussteller, der auf den Bundesgartenschauen wie zuletzt auch der IGA in Berlin dem Besucher die Schönheit seiner einfachen Sorten vor Augen führen konnte. Dafür hat er zuletzt bewundernswert gekämpft seinen gesundheitlichen Einschränkungen zum Trotz. Und er war ein großer Förderer der Dahlienforschung; nur seine Stipendien haben so manche wissenschaftliche Arbeit zum Thema erst möglich gemacht.

Persönlich habe ich Prof. Michael Otto 1999 kennen lernen können; mit Respekt konnte ich immer wieder ein Stück Weg mit ihm gemeinsam gehen und ihn als einen freundlichen, hilfsbereiten, verlässlichen und kenntnisreichen Mann erleben. Ich bin sehr dankbar, dass in den letzten Jahren daraus eine tiefe Freundschaft geworden ist. Und ich bin ihm sehr dankbar für sein Engagement für die Dahlien und seine DDFGG. Ich verbeuge mich tief vor diesem wunderbaren Menschen.

Im Jahrbuch 2017 werden Sie eine ausführliche Würdigung von Prof. Michael Otto finden. Das Jahrbuch



*Prof. Michael Otto im August 2013 in seinem Garten beim Besuch der Euro-Fuchsia. Er trug die Grundzüge seiner Dahlien- und Gladiolenzucht vor und zeigte sich als wunderbarer Gastgeber
© Manfred Kleinau*

wird Sie aber erst im neuen Jahr, voraussichtlich Ende Januar 2018 erreichen. Der Grund liegt darin, dass ich mich einer ärztlichen Behandlung unterziehen und damit die Bearbeitung des Jahrbuchs für längere Zeit ruhen muss. Ich bitte um Nachsicht.

In diesem Rundbrief finden Sie die Ergebnisse der diesjährigen Dahlien-Neuheitenprüfung. Dabei fällt auf, dass eine steigende Zahl der Neuheiten von Dahlienliebhabern stammt, die den professionellen Züchtern gehörig Dampf machen. Wieder stammt die beste deutsche Dahlie in diesem Jahr von einem „Laien“, beziehungsweise einer Dahlien-Liebhaberin. Meine Gratulationen gelten Marianne Reinhardt mit ihrer ‚Mias Lilafeder‘. Und auch die beste Liebhabersorte, die ‚Tutti-Frutti‘, stammt von einem Hobbyzüchter, Frank Krauß. Erfreulich auch, dass sich der Ruf unserer Dahlienprüfung bis nach Lettland herumgesprochen hat, erstmals haben Dahlien aus dem Baltikum an der Prüfung teilgenommen und sich erfolgreich gezeigt.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für eine schöne Vorweihnachtszeit



Dahlien-Neuheitenprüfung 2017

Von Walter Heisel

Mit 26 Anmeldungen für die erste und 16 Anmeldungen für die zweite Prüfung ist gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Steigerung der zu prüfenden Neuheiten zu verzeichnen. Erfreulicherweise haben dieses Jahr mit Rita Zala, Eberhard Rohrer und Matthias Eßing gleich drei „Neulinge“ ihre Sorten angemeldet. Während die beiden Herren sich als Hobbyzüchter betätigen, führt Frau Zala eine Dahliengärtnerei in Lettland. Die Prüfung erfolgte auf unseren vier bewährten Prüfungsfeldern im Dahliengarten Hamburg-Altona mit den Prüfern Mathias Wollmann, Holger Kloppenburg, Sonja Baukau und Claudia Zechner-Retzmann, im Hö-

henpark Killesberg in Stuttgart mit den Prüfern Klaus Pfitzer, Andreas und Yvonne Wätzrich sowie André Redlich, im ega-Park in Erfurt mit den Prüfern Jürgen Meister, Egon Ehlers und Frank Krauß sowie auf dem Gelände des Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen des Julius Kühn-Instituts auf dem Geilweilerhof in Siebeldingen mit den Prüfern Petra und Walter Heisel.

Bei der ersten Prüfung haben von den 26 Prüflingen 23 die Zulassung zur zweiten Prüfung erworben. Die zweite Prüfung wurde von 9 Prüflingen erfolgreich durchlaufen.

Ergebnisse der ersten Prüfung



Züchter:	Prof. Michael Otto	Sorte:	D29D
Beschreibung:	Einfache Dahlie		
Hamburg:	keine Bewertung	Erfurt:	96,33
Stuttgart:	99,5	Siebeldingen:	92,5
Gesamt:	96		

Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter:	Prof. Michael Otto	Sorte:	D55C
Beschreibung:	Einfache Dahlie, glühend Orange, Mitte schwarz, Laub dunkelviolett		
Hamburg:	keine Bewertung	Erfurt:	97,67
Stuttgart:	97	Siebeldingen:	96
Gesamt:	97		

Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter:	Prof. Michael Otto	Sorte:	D68A
Beschreibung:	Einfache Dahlie, tief goldgelb, Mitte schwarz, Laub dunkelviolett		
Hamburg:	keine Bewertung	Erfurt:	84,33
Stuttgart:	106,5	Siebeldingen:	104
Gesamt:	98		

Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter:	Rita Zala	Sorte:	'Intriga'
Beschreibung:	Dekorative Dahlie, kirschrot mit gelben Spitzen und Rand		
Hamburg:	113,5	Erfurt:	110,67
Stuttgart:	113,5	Siebeldingen:	98
Gesamt:	111		

Zur zweiten Prüfung zugelassen

Leider kein
Bild vorhanden

Züchter: Wilhelm Schwieters Sorte: 1122
Beschreibung: Dekorative Dahlie, lila Färbung
Hamburg: 98 Erfurt: Virus
Stuttgart: Virus Siebeldingen: 93
Gesamt: keine Bewertung möglich
Keine Zulassung zur zweiten Prüfung



Züchter: Wilhelm Schwieters Sorte: 1127
Beschreibung: Dekorative Dahlie, rot, gelbe Mitte
Hamburg: 108,5 Erfurt: Virus
Stuttgart: 96 Siebeldingen: 107
Gesamt: **104**
Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Frank Krauß Sorte: KBF 45
Beschreibung: Dekorative Dahlie, rote Färbung
Hamburg: 103 Erfurt: 112,33
Stuttgart: 112 Siebeldingen: 90
Gesamt: **104**
Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Heinz Panzer Sorte: S.P. 147
Beschreibung: Dekorative Dahlie, dunkellila
Hamburg: 110,5 Erfurt: Virus
Stuttgart: 96,5 Siebeldingen: 99
Gesamt: **102**
Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Heinz Panzer Sorte: S.P. 197
Beschreibung: Kaktusdahlie, rötliche Färbung
Hamburg: 95,5 Erfurt: Virus
Stuttgart: 110 Siebeldingen: 93
Gesamt: **100**
Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Arno Lohmeyer Sorte: 'Calina'
Beschreibung: Dekorative Dahlie, rosa, gelber Grund
Hamburg: 117,5 Erfurt: 108
Stuttgart: 106,5 Siebeldingen: 103
Gesamt: **109**
Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Arno Lohmeyer Sorte: 'Herzblut'
Beschreibung: Dekorative Dahlie, rötliche Färbung
Hamburg: 102,5 Erfurt: Virus
Stuttgart: 88,5 Siebeldingen: 100
Gesamt: **97**
Zur zweiten Prüfung zugelassen

Züchter: Arno Lohmeyer Sorte: 'Sommertraum'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, rosa Färbung
 Hamburg: 112 Erfurt: Virus
 Stuttgart: 109,5 Siebeldingen: 100
 Gesamt: **107**
 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Arno Lohmeyer Sorte: 'Sonntagskind'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, orange, gelb mit weißen Spitzen
 Hamburg: 97 Erfurt: 103,33
 Stuttgart: 91 Siebeldingen: 90
 Gesamt: **95**
 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Walter Heisel Sorte: PWH/06 'Noah'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, stellarartige Blütenform, intensives Gelb
 Hamburg: 95 Erfurt: 101,5
 Stuttgart: 93 Siebeldingen: 107
 Gesamt: **99**
 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Walter Heisel Sorte: 2015/10
 Beschreibung: Semikaktusdahlie, lila, weiß
 Hamburg: 103 Erfurt: 117
 Stuttgart: Virus Siebeldingen: Virus
 Gesamt: keine Bewertung
 Keine Zulassung zur zweiten Prüfung



Züchter: Walter Heisel Sorte: PWH 2015/15 'Pewa Skurill'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, dunkelrosa, weißlich
 Hamburg: 91 Erfurt: nur eine Pflanze
 Stuttgart: 92 Siebeldingen: 98
 Gesamt: **94**
 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Walter Heisel Sorte: PWH2015/41
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, rot leicht goldene Mitte, rundliche Form
 Hamburg: 102,5 Erfurt: 104,67
 Stuttgart: 104,5 Siebeldingen: 92,5
 Gesamt: **101**
 Zur zweiten Prüfung zugelassen



Züchter: Walter Heisel Sorte: PWH 2015/02
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, rote Blüten, innen matt Gold,
 Hamburg: 96 Erfurt: fehlt
 Stuttgart: 96 Siebeldingen: 105,5
 Gesamt: **99**
 Zur zweiten Prüfung zugelassen





Daumants Oss

Tel.nr. 0179- 6 60 79 73

Mail: daumants@dahlienparadies.de

Web: www.dahlienparadies.de

Werbung

Achtung - Achtung

Neuer Termin für die Jahrestagung 2018

Die Jahrestagung 2018 der DDFGG musste um eine Woche nach hinten geschoben werden auf den 13.-16.09.2018.

Tagungshotel ist das Hotel Franziskaner in 97337 Dettelbach, Wallfahrtsweg 14.

www.hotel Franziskaner.de

Dettelbach liegt 19 km östlich von Würzburg direkt am Main.

Ergebnisse der zweiten Prüfung



Züchter: Arno Lohmeyer Sorte: 'Pretty Flamingo'
 Beschreibung: Seerosendahlie, rosa, purpurn gestreift
 Hamburg: 104 Erfurt: 105,67
 Stuttgart: 109,5 Siebeldingen: 99
 Gesamt: **105**
 Zweite Prüfung mit Erfolg bestanden



Züchter: Arno Lohmeyer Sorte: 'Celtic Fire'
 Beschreibung: Seerosendahlie, gelb mit rotem Rand
 Hamburg: 99,5 Erfurt: 115,67
 Stuttgart: keine Bewertung Siebeldingen: keine Bewertung
 Gesamt: keine Bewertung möglich
 Prüfung nicht bestanden, erneute Zulassung zur zweiten Prüfung möglich



Züchter: Arno Lohmeyer Sorte: 'Malaika'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, rosa und ockergelb
 Hamburg: 119 Erfurt: 99,67
 Stuttgart: 98 Siebeldingen: 98
 Gesamt: **104**
 Zweite Prüfung mit Erfolg bestanden



Züchter: Marianne Reinhardt Sorte: 'Mias Göttlich'
 Beschreibung: Dekorative Dahlie, großblütig, weiß, mit kräftigen rosa Rand
 Hamburg: 91,5 Erfurt: 101,33
 Stuttgart: 115 Siebeldingen: 100
 Gesamt: **102**
 Zweite Prüfung mit Erfolg bestanden.



Züchter: Marianne Reinhardt Sorte: 'Mias Lilafeder'
 Beschreibung: Hirschgeweihdahlie, dunkellila
 Hamburg: 109,5 Erfurt: Virus
 Stuttgart: 121,5 Siebeldingen: 106
 Gesamt: **112**
 Zweite Prüfung mit Erfolg bestanden, **beste Sorte 2017** (ausgezeichnet mit dem **Präsident-Moes-Gedächtnispreis**)

Staatsehrenpreise auf der IGA Berlin 2017

Zum feierlichen Abschluss der IGA Berlin 2017 am 15. Oktober 2017 haben das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und der Zentralverband Gartenbau e.V. die höchsten Auszeichnungen an Gärtner, Ausstellergemeinschaften und Unternehmen verliehen, die für sie als Teilnehmer der gärtnerischen Wettbewerbe zu erringen waren: Staatsehrenpreise erhielten in Berlin all diejenigen, die die höchste Punktzahl über die gesamte Laufzeit der internationalen Gartenausstellung innerhalb einer Klasse erringen konnten. Insgesamt wurden 33 Gärtner(innen) und Floristen(innen) mit dem kostbarsten und erstrebenswertesten Preis der Branche ausgezeichnet. Zusätzlich wurde an drei Betriebe der dreistufige Ehrenpreis des ZVG vergeben. Jochen Sandner, Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) moderierte die Veranstaltung, die die DBG im festlich geschmückten Besucherzentrum des neuen Kienbergparks in Marzahn ausgerichtet hatte.

In seiner Gästeansprache ließ Jochen Sandner noch einmal die gärtnerischen Highlights der IGA Berlin 2017 Revue passieren, die sowohl 50 Liter Starkregen an einem Tag trotzen mussten, wie auch Orkan und Starkwind. „Aber nun, nach 185 Tagen kann eine Gartenschau nicht schöner zu Ende gehen. Die Sonne bringt noch einmal das heraus, was hier wesentlich war: eine exzellente Pflanzenqualität und -pflege für die wir auf der IGA ein begeistertes Publikum gefunden haben“. ...

Jürgen Mertz, Präsident des Zentralverbands Gartenbau e.V. schilderte die IGA als eine selbstbewusste Veranstaltung, die stark zur Identifikation der Branche mit der Gartenschau beigetragen hat, wie es sich auch im Austausch mit Kollegen auf dem hier veranstalteten Deutschen Gartenbautag herausstellte. Er sprach den Gärtnern ein großes Kompliment für die Gestaltung des Geländes aus, das mehr als nur ein paar Wetterkapriolen zu überstehen hatte. ...

... die Leiterin der gärtnerischen Wettbewerbe und Ausstellungsbevollmächtigte der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft, Renate Behrmann: „Mit 430 Ausstellern aus 16 Kategorien hat es eine große Beteiligung an der Gartenausstellung gegeben. Sie bringt viel für den gärtnerischen Berufsstand: Man trifft Kollegen, kann Erfahrungen austauschen. Sich dem Wettbewerb zu stellen ist durchaus noch zeitgemäß. Ich ermuntere alle Anwesenden, sich auch für die BUGA Heilbronn 2019 anzumelden“, fasste sie zusammen. Im Anschluss verlas sie die Gewinner unter anderem für die besten Leistungen im Bereich Frühjahrsblüher und Sommerblumen im Freilandwettbewerb

und für die Leistungen in den Bereichen Neuheiten, Grünpflanzen, Topfpflanzen, Schnittblumen, Stauden, Gehölze, Obst, Gemüse, der Floristik und Standgestaltung in der Blumenhalle bis zur Grabpflanzung. Die Medaillen und Urkunden wurden den Gewinnern von Ministerialdirigent Clemens Neumann und ZVG Präsident Jürgen Mertz ausgehändigt. ...

Zur Staffelübergabe an die nach Berlin folgende Gartenschau-Stadt war eine große Delegation der BUGA Verantwortlichen und ihr Oberbürgermeister Harry Mergel gekommen. Hanspeter Faas, der als Geschäftsführer der BUGA Koblenz 2011 noch vielen in Erinnerung ist, fungiert in Heilbronn in gleicher Rolle. In seiner Ansprache an die Gärtner stellte er gleich sein bestes Erbstück aus Berlin vor: Renate Behrmann, die in der Funktion der Ausstellungsbevollmächtigten auch in Heilbronn aktiv sein wird. „Es sind noch 546 Tage, 21 Stunden, 40 Minuten und 26 Sekunden von jetzt an – what's app meldet es verlässlich – bis wir in Heilbronn die BUGA eröffnen. Ich weiß, was uns noch bevorsteht. Keine Gartenschau sollte man mit der vorhergehenden vergleichen. Jede muss eigene Elemente entwickeln, muss die Gartenschau erfinden, die für die Menschen der Region, der Stadt passen, auf dem Gelände funktionieren. Hier ist es gelungen!“

Harry Mergel, Heilbronn's Oberbürgermeister ergänzte: „Es gibt einen wesentlichen Unterschied zwischen Berlin und Heilbronn: bei uns wächst Wein! Und unser Format wird zwei unterschiedlich planerische Elemente haben: die Gartenschau und die Stadtausstellung - die zusammen das neue Stadtquartier am Neckarbogen auf einem alten Bahngelände entstehen



Den Ehrenpreis des Bundesministers für Ernährung und Landwirtschaft im Bereich Schnittblumen in Gold nimmt Kathrin Panzer für Gartenbau Paul Panzer, Bad Köstritz, aus den Händen von Ministerialdirigent Clemens Neumann und ZVG Präsident Jürgen Mertz entgegen

© DBG

lassen. Deren Stückguthalle haben wir für die Hallenschauen reserviert.“ Uns das war Harry Mergel besonders wichtig: „Wir wollen junge Leute ansprechen, Kinder bis 15 Jahre kommen kostenlos zu uns und junge Erwachsene können für 8 Euro die BUGA erleben. Ein Novum im Ticketing. Wir werden dazu viele neue Themen aufgreifen. Es wird spannend! Ermutigen Sie

junge Kollegen hier am gärtnerischen Wettbewerb teilzunehmen“ rief er den Staatsehrenpreisgewinnern zu.

Quelle: Pressemitteilung der DBG
<http://bundesgartenschau.de/aussteller/auszeichnungen-und-medailen.html> (wie am 02.11.2017 gesehen)

Ein Auszug aus der Liste der Preisträger

Ehrenpreis des Bundesministers für Ernährung und Landwirtschaft im Bereich Frühjahrs- und Sommerblühende Zwiebeln und Knollen, Dahlien und Iris im Freilandwettbewerb in Silber an: Gärtnerei Wagschal, Reinbek

Ehrenpreis des Bundesministers für Ernährung und Landwirtschaft im Bereich Blühende Topfpflanzen, Grünpflanzen und andere Klassen als Einzelaussteller

im Hallenschauwettbewerb in Silber an: Gärtnerei Schlestein/ Hartwig GbR, Wandlitz

Ehrenpreis des Bundesministers für Ernährung und Landwirtschaft im Bereich Schnittblumen im Hallenschauwettbewerb

- in Silber an: Peter's Gärtnerei, Micheldorf
- in Gold an: Gartenbau Paul Panzer, Bad Köstritz

Freuen Sie sich auf *Callistemon!*

Pflanze des Monats Dezember



Callistemon-Blüten, das ist die perfekte Verbindung von Weihnachtsgefühlen und Exotik; denn meist blühen bei uns die roten Zylinderputzer, deren Farbe immer ein wenig an den Weihnachtsmann erinnert. Ihre Heimat ist Australien, wo jetzt während unserer kalten und dunklen Jahreszeit Hochsommer ist und man sich an den nun im Freien und in vielen Farben blühenden Büschen erfreuen kann.

Wenn Sie nun nicht spontan in die Heimat des Callistemon reisen können, dann lesen Sie wenigstens ab 1. Dezember auf der Webseite der DDFGG alles über diese faszinierende Gattung.

<https://www.ddfgg.de/kuebelpflanzen/monatspflanze.php>

Impressum:

Der *Rundbrief* ist eine regelmäßige Informationsschrift der Deutsche Dahlien-, Fuchsien- und Gladiolen-Gesellschaft e. V. (DDFGG)

Verantwortlich i.S.d.P.: Manfred Kleinau, Marienburger Str. 94, 53340 Meckenheim, Tel.: 02225 701834
An- oder Abmeldung vom Rundbrief bitte per e-Mail an: info@ddfgg.de